

Antrag B 4 - Änderung der Approbationsordnung für Ärzte

Antragsteller: Unterbezirk Lahn-Dill

Die Jusos Hessen-Süd fordern die Kultus- und Wissenschaftsminister der deutschen Bundesländer und die Bundesgesundheitsministerin auf, sich bei dem im Frühjahr 2001 geplanten Gespräch über die Veränderung der Approbationsordnung für Ärzte, für die Verabschiedung und Umsetzung eines dem Bundesrat vorliegenden Reformpapiers (Bundesratsdrucksache 1040/97) einzusetzen.

Begründung:

Die Ausbildung der Medizinstudenten in Deutschland ist dringend reformbedürftig. Bereits seit mehreren Jahren wird eine Novellierung der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppo) diskutiert. Ein dem Bundesrat vorliegendes Reformpapier, welches von Sachverständigen erarbeitet wurde, ist bisher am Widerstand der Kultusministerkonferenz (KMK) gescheitert. Die Bundesregierung unternimmt zur Zeit allerdings einen erneuten Versuch, das Thema aufzugreifen. Daher wird es im Frühjahr 2001 zu einem Treffen der KMK mit der Bundesgesundheitsministerin kommen.

Durch die Novellierung sollen u.a. folgende Ziele verwirklicht werden:

- grundlegende Reform des Prüfungssystems
- fächerübergreifende Gestaltung des Unterrichts
- mehr Praxisnähe durch Blockpraktika
- Integration von Vorklinik (Semester 1-4) und Klinik (Semester 5-12)
- vermehrter Unterricht am Krankenbett in Kleingruppen

Die Jusos begrüßen die Zielsetzung der Reformvorschläge und fordern daher die KMK und die Bundesgesundheitsministerin auf, sich für eine Novellierung der ÄAppO im Sinne des Reformpapiers, welches dem Bundesrat vorliegt, einzusetzen.